

1. BEZEICHNUNG DES BERUFES

09214001 Demencia gondozó

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES BERUFES

Pflegekraft für Demenzkranke

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- Bei der komplexen Versorgung von Demenzkranken Kooperation mit den Vertretern anderer Berufsgruppen;
- frühe Symptome von Demenz, die verhaltensbezogenen und psychologischen Symptome der Demenz (BPSD-Symptome) und das veränderte Verhalten erkennen;
- Im Rahmen der Versorgung Methoden der effektiven Kommunikation anwenden, wie z. B. Hilfestellung, Verständnis, Stärken der Fähigkeiten, Behandlung auf Augenhöhe, Ermutigung, Respekt erweisen;
- Störungen im alltäglichen Handeln erkennen;
- Partnerschaftliche Kooperation mit der Familie der gepflegten Person;
- Innerhalb der Kompetenz bei prähospitalen Notfällen wirksam intervenieren;
- Anzeichen für Missbrauch erkennen und Vorschläge zur Vorbeugung dieser unterbreiten;
- Verständnis und Unterstützung des spirituellen Bedarfs der demenzkranken Person;
- Im Rahmen der helfenden Tätigkeit Anwendung der Methoden der Person-zentrierten Pflege;
- Organisation und Durchführung von Gruppenangeboten unter Anwendung der erlernten Übungen;
- Empfehlungen zur Gestaltung der häuslichen und institutionellen Umgebung der demenzkranken Person im Hinblick auf ihre Sicherheit;
- Einhalten der erlernten moralischen Normen.

**4. EINSTUFUNG DER FACHAUSBILDUNG IN DER EINHEITLICHEN KLASSIFIKATION DER
AUSBILDUNGSBEREICHE**

0921 Altenpflege, Betreuung von behinderten Erwachsenen

(*) Bemerkungen:

¹ in der Originalsprache. | ² Die Übersetzung der Bezeichnung hat rein informativen Charakter. | ³ Bei Bedarf auszufüllen. Die Zeugniserläuterung enthält weitere Informationen über den Abschluss, verfügt aber für sich genommen über keinen rechtlichen Status. Das Format basiert auf dem Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

©EUROPÄISCHE UNION, 2002-2020 | europass.cedefop.europa.eu ©

5. OFFIZIELLE GRUNDLAGE FÜR DIE ZEUGNISERLÄUTERUNG

Name und Status der die Zeugniserläuterung ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung der Zeugniserläuterung zuständigen nationalen Behörde Ministerium für Innovation und Technologie															
Niveau der Zeugniserläuterung (national oder international) NQR Stufe: 4 EQR Stufe: 4 DKRS-Nummer: 3	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend															
Serienzeichen der Zeugniserläuterung: CXK A lfd. Nummer: 123456 Zeitpunkt der Ausstellung der Zeugniserläuterung: 2023.12.07	Bezeichnungen für die theoretischen und praktischen Fächer der Fachbefähigungsprüfung und deren Noten anhand einer fünfstufigen Skala <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td colspan="3">schriftlich</td> </tr> <tr> <td style="width: 80%;">Grundkenntnisse zur Pflege von Demenzkranken</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">100%</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Projektaufgabe</td> </tr> <tr> <td>Bewertung der praktischen Prüfung</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table>	schriftlich			Grundkenntnisse zur Pflege von Demenzkranken	100%	5	Projektaufgabe			Bewertung der praktischen Prüfung	100%	5	Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung	100%	5
schriftlich																
Grundkenntnisse zur Pflege von Demenzkranken	100%	5														
Projektaufgabe																
Bewertung der praktischen Prüfung	100%	5														
Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung	100%	5														
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe	Internationale Abkommen															
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess § 6 Abs. (5a) Punkt d) der Verordnung des Ministeriums für Soziales und Familie 1/2000 (I. 7.) über die beruflichen Aufgaben der sozialen Einrichtungen, die persönliche Betreuung anbieten, und die Bedingungen ihrer Tätigkeit																
Rechtsgrundlagen Regierungsverordnung 319/2020 (VII. 1.) über die Änderung der Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Regierungsverordnung 11/2020 (II.7.) über die Umsetzung des Erwachsenenbildungsgesetzes.																

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG EINER ZEUGNISERLÄUTERUNG

Beschreibung der branchenbezogenen Grundprüfung und des theoretischen und praktischen Unterrichts an beruflichen Schulen	Prozentuale Aufteilung für das gesamte Programm
Gesamte Ausbildungsdauer	720 Stunden

Zugangsbedingungen:

- Schulische Zugangsvoraussetzungen: allgemeiner Schulabschluss (8. Klasse)
- Berufliche Voraussetzungen: Grundausbildung in Sozial- und Gesundheitspflege
- gemäß Regierungsverordnung 12/2020: Fachkraft für Sozial- und Krankenpflege; Fachkraft für Sozial- und Rehabilitationspflege; Fachkraft für Sozial- und Psychiatriepflege; Fachkraft für Sozial- und Kinderschutz; Krankenschwester/-pfleger; Gesundheits- und Krankenpflegehelfer; Allgemeiner Krankenschwester/-pfleger; Rehabilitationstherapeut
- Gemäß Regierungsverordnung 14/2012 (VII. 08.): Assistent für allgemeine Krankenpflege und Gesundheitsfürsorge; Krankenpflegehelfer; Krankenschwester; Assistent für Gesundheitsfürsorge; Ergotherapeut; Alten- und Krankenpfleger; Altenpfleger; Allgemeiner Krankenpfleger; Allgemeiner Apothekenhelfer; Allgemeiner Krankenpfleger; Allgemeiner Krankenpfleger im Rettungsdienst; Krankenpfleger im Rettungsdienst; Krankenpfleger für Suchtkranke; Sozialassistent; Sozialpflegehelfer; Krankenpfleger für Sozialfürsorge; Spezialist für Sozialfürsorge
- Gemäß Regierungsverordnung 139/2015 (9.VI.) über die Liste der Qualifikationen und die Aufnahme neuer Qualifikationen in die Liste der Qualifikationen im Hochschulbereich: Sozialarbeiter; Diplom-Sozialarbeiter im Gesundheitswesen; Heilgymnastiker; Physiotherapeut; Diplom-Rehabilitationsfachkraft; Fachkraft für psychische Gesundheit; Diplom-Krankenpfleger; Sozialpädagoge; Sozialmanager; Gerontologe

Sonstige Informationen:

SCHRIFTLICHE PRÜFUNGSTÄTIGKEITEN

Interprofessionelle Kooperation

Neurologische, psychiatrische Grundlagen der Demenz, Kenntnisse zu ihrer Pathologie

Grundlagen der speziellen Pflege von Demenzkranken

Gestaltung der Pflegeumgebung

Kommunikation mit Demenzkranken

Richtlinien und Methoden zur Pflege von Demenzkranken

Missbrauchsformen, die Demenzkranke erfahren können, und die Art und Weise, wie diese auftreten

Umstände, Möglichkeiten und Methoden zur Förderung der Spiritualität

Bedürfnisse der alternden Gesellschaft, besonders in Bezug auf die Pflege von Demenzkranken als gesellschaftliche Herausforderung

Methoden der Person-zentrierten Pflege

Beschäftigungsmethoden für Personen mit Demenz

Kriterien der sicheren häuslichen und institutionellen Umgebung

Psychologische Unterstützung von Sterbenden und ihren Angehörigen

Phasen der Trauerverarbeitung

Möglichkeiten der Interessenvertretung von Demenzkranken

PROJEKTAUFGABEN

Präsentation der Abschlussarbeit

Mündliche Präsentation

Die Programm- und Systemanforderungen sind verfügbar unter: <https://ikk.hu>

Dieser Anhang zum Ausbildungszeugnis wurde auf der Grundlage der vom für die berufliche Bildung zuständigen Minister in die Dokumentation aufgenommenen Programmanforderungen entwickelt.

Nationalen Referenzzentrale: Nationale Agentur für Berufs- und Erwachsenenbildung: <https://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:

Ausstellungsdatum: 2023.12.07

L. S.